



absi

Associazione Biblica della Svizzera Italiana

***DIE GRUNDLEGENDEN BEZIEHUNGEN DES MENSCHLICHEN WESENS
LAUT DER BIBEL:
ERSTTESTAMENTLICHE LESUNGEN IM HEUTIGEN LEBEN***

Jede Frau und jeder Mann ist ein Beziehungswesen: Die verschiedenen Beziehungen bilden jeden Menschen nach den ihm gebotenen Möglichkeiten. In der hebräischen Bibel/im Ersten Testament, einer der Wurzeln der euro-mediterranen Kultur, wird dieses Thema in der Beziehung zwischen Gott, den Menschen und der Natur, in die sie eingebettet sind, grundlegend diskutiert. Einige wichtige Texte zu diesem Thema zu analysieren und zu interpretieren, auch um zu verstehen, was sie zur heutigen Kultur und zum heutigen Leben sagen: das ist das wesentliche Ziel dieses kleinen Kurses mit existentiell-kulturellem Charakter.

Dozent der Lehrveranstaltung: Ernesto Borghi¹

PROGRAMM

10. März 2022 (17.30-19.15 Uhr)

Frau und Mann, weiblich und männlich, Mann und Frau (zu lesen in Genesis 1-2)

17. März 2022 (17.30-19.15 Uhr)

Gott und die Menschen, die Menschen und ihre Art (zu lesen in Exodus 20 und Deuteronomium 5)

24. März 2022 (17.30-19.15 Uhr)

Was sind die grundlegenden Beziehungen für den Menschen? (von Genesis 1-2 - Exodus 20 - Deuteronomium 5 bis zum heutigen Leben)

Der Hauptvortrag von Professor Borghi wird in italienischer Sprache gehalten (der Text des Vortrags auf Französisch und Deutsch wird vor dem Treffen zum Download zur Verfügung stehen). Die Debatte/Diskussion wird auf Italienisch oder Französisch geführt. Jede Sitzung wird auf Video aufgezeichnet.

¹ Er wurde 1964 in Mailand geboren, ist mit Maria Teresa (1999) verheiratet und Vater von Davide (2001) und Michelangelo (2007). Er hat einen Abschluss in klassischer Literatur (Universität Mailand), ein Lizentiat in Religionswissenschaften (Universität Freiburg), einen Dokortitel in Theologie (Universität Freiburg) und einen Bachelor-Abschluss in Heiliger Schrift (Päpstliche Bibelkommission). Seit 1992 ist er als Bibelwissenschaftler tätig. Er unterrichtet Einführung in die Heilige Schrift am ISSR "Romano Guardini" in Trient und Heilige Schrift an der Päpstlichen Theologischen Fakultät Süditalien in Neapel (Sektion St. Thomas Aquinas). Seit 2003 präsidiert er die Bibelgesellschaft der italienischen Schweiz (www.absi.ch) und koordiniert die biblische Ausbildung in der Diözese Lugano. Seit 2019 ist er Koordinator für den Bereich "Süd- und Westeuropa" der Katholischen Bibelföderation. Neuere Veröffentlichungen: *La giustizia dell'amore. Matteo 5-7 e Luca 6.11 tra esegesi ed ermeneutica*, Effatà, Cantalupa (TO) 2021; (a cura di), *GIOVANNI. Traduzione ecumenica commentata*, Edizioni Terra Santa, Milano 2021; (con Franco Buzzi), *Coscienza, riconoscenza e azione. Per cercare di essere umani*, Edizioni San Lorenzo, Reggio Emilia 2021.